

Reiniger/Cleaner und Klebstoffentferner

Inhalt: 20 ml Art.-Nr.: 500015

Mit dem HG-Cleaner reinigen und Reste entfernen

Unser hochkonzentrierter Cleaner eignet sich für zwei Anwendungsgebiete: Zum einen reinigt er als Vorbehandlung zu verklebende Oberflächen von jeglichen Verunreinigungen, zum anderen entfernt er zuverlässig und spielend hartnäckige Klebstoffreste. Erst durch diesen Reinigungsprozess kann eine dauerhafte und stabile Verbindung hergestellt werden.

Was Sie mit dem Cleaner entfernen können

Die Oberfläche der Bruchstelle muss für eine erfolgreiche Verklebung von jeder Art der Verschmutzung gesäubert werden. Dazu zählen Öle, Fette, Feuchtigkeit, Rost, Staub und andere Verunreinigungen. Darüber hinaus entfernt der Cleaner einfach und schnell alte Klebstoffreste auf der Oberfläche der zu verklebenden Materialien oder hart gewordene Reste auf der Haut, auf Textilien oder auf der Tischplatte.

Anwendung:

- 1. VERTRÄGLICHKEIT PRÜFEN**
Bevor man den hochkonzentrierten Cleaner aufträgt, sollten die Materialien unbedingt auf ihre Verträglichkeit hin überprüft werden. Dazu am besten eine winzige Menge an der Oberfläche testen und bei einer ungewünschten Reaktion sofort wieder abwischen.
- 2. OPTIONAL: KLEBSTOFFRESTE ENTFERNEN**
Tragen Sie dazu den Reiniger direkt auf die Klebstoffrückstände auf – der Reiniger muss einige Minuten einziehen und verflüssigt anschließend die Rückstände. Diese können einfach mit einem sauberen Tuch entfernt werden. Wiederholen Sie diesen Vorgang beliebig oft, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.
- 3. GRUNDREINIGUNG**
Für die Reinigung der Bruchstelle werden lediglich einige Tropfen des Cleaners an jener Stelle aufgetragen, an der anschließend geklebt wird. Um starke Haftwerte zu erreichen, ist es essenziell, ein sauberes Tuch zu verwenden und den Reiniger samt Schmutz vollständig zu entfernen. Jegliche Verunreinigung verschlechtert die Stabilität der Klebeverbindung.
WICHTIG: Vor dem Kleben dem Reiniger 5 Minuten Zeit zum Ablüften geben!

Lagerung: Kühl und dunkel

FAQ: • **Kann der Reiniger auch die ausgehärtete „chemische Schweißnaht“ (Granulat in Verbindung mit Klebstoff) wieder entfernen?**
Nein, die chemische Schweißnaht ist nur durch mechanische Zerstörung (Schlagen, Schleifen, Feilen etc.) zu lösen.



Aktivator-Pinsel und -Spray

Spray Inhalt: 200 ml Art.-Nr.: 400200 Pinsel Inhalt: 15 ml Art.-Nr.: 400014

Der Aktivator ist ein Aushärtebeschleuniger speziell für Industrieklebstoff. Da Klebstoffe ohne den Zusatz von Granulat nicht auf jedem Untergrund gleich schnell aushärten (liegt am PH-Wert der einzelnen Materialien), kann es sein, dass bei Metall, Porzellan, Holzverklebungen etc. die Aushärtung mehrere Stunden in Anspruch nehmen kann.

Es kann auch sein, dass es sich um sehr poröse, winzig kleine oder zwei nicht passgenaue Flächen handelt, so dass man keinen Kontaktdruck ausüben kann. Auch in diesen Fällen bewirkt der HG-Aktivator ein ausgesprochen schnelles Verkleben. Dabei ist unser Aushärtebeschleuniger speziell auf unseren Industrieklebstoff abgestimmt. Schon nach wenigen Sekunden ist die Bruchstelle handfest verklebt.

Anwendung Aktivator-Spray:

1. AUFTRAGEN DES AKTIVATORS

Der Vorteil des Aktivator-Sprays liegt darin, dass er sowohl vor als auch nach dem Kleben aufgetragen werden kann. Bei der Anwendung vor dem Kleben wird eine Seite der Bruchstelle mit dem Aktivator besprüht, die andere mit Klebstoff bestrichen, anschließend werden beiden Teile zusammengefügt. Wird der Aktivator-Spray erst nach dem Kleben aufgetragen, wird zuvor nur auf einer Seite der Bruchstelle der Industrieklebstoff aufgetragen. Nach dem Zusammenfügen der beiden Objekte, wird die Klebestelle mit dem Spray von außen benetzt.

2. AUSHÄRTEN

Eine handfeste Verklebung tritt bereits nach wenigen Sekunden ein. Je nach Material kann die Endfestigkeit variieren – genügend Zeit zum Aushärten geben.

Anwendung Aktivator-Pinsel:

1. AUFTRAGEN DES AKTIVATORS UND INDUSTRIKLEBERS

Der Aushärtebeschleuniger wird bloß an einer Seite der Bruchstelle aufgetragen. Dazu muss die Oberfläche lediglich mit einer feinen Schicht der Flüssigkeit benetzt werden. Auf die zweite Seite der Bruchstelle wird der HG-Industriekleber aufgetragen.

2. AUFTRAGEN DES INDUSTRIKLEBERS

Anschließend werden die beiden Objekte zusammengefügt. Schon nach wenigen Sekunden ist die Bruchstelle handfest verklebt. Je nach Material kann die Endfestigkeit variieren – genügend Zeit zum Aushärten geben

Lagerung: Kühl und dunkel

Primer/Haftvermittler

Inhalt: 15 ml Art.-Nr.: 300015

Der Primer ist ein Haftvermittler und dient zur Vorbehandlung von schwer zu verklebenden Materialien wie z.B. Silikon, Teflon oder ölhaltigen Kunststoffen wie PP (Polypropylen) oder PE (Polyethylen). Wenn diese Werkstoffe ohne Primer verklebt werden, erzielt man nur eine Haftung und keine feste Verbindung. Der HG-Primer kann Ihnen dabei helfen, selbst solch schwierige Materialien dauerhaft zu verkleben.

Lagerung: Kühl und dunkel

Anwendung:

1. OBERFLÄCHE AUFRÄUEN & PRIMER AUFTRAGEN

Damit die Flüssigkeit des Primers tief einziehen kann, ist es wichtig, die zu verklebende Oberfläche etwas aufzurauen (mit Schleifpapier). Anschließend wird mithilfe des Pinsels eine feine Primer-Schicht direkt auf die Bruchstelle aufgetragen. Die Flüssigkeit verändert dann chemisch die Oberflächenstruktur.

2. KLEBEVORGANG DURCHFÜHREN

Bereits nach wenigen Sekunden hat der HG-Primer sein Werk vollbracht und ist verdunstet. Nach ca. 3 bis 5 Minuten kann der eigentliche Klebevorgang wie gewohnt durchgeführt werden. Zu beachten ist, dass nach der Anwendung des Primers die tatsächliche Endfestigkeit der Verklebung erst nach 24 Stunden eintreten kann (je nach Material).

WICHTIG: Der Primer darf nur bei schwer verklebbaren Materialien verwendet werden – wie oben genannt! Wird der Primer auf Materialien aufgetragen, die ohne Primer auch verklebbar wären (z.B. ABS Kunststoff), dann wirkt der Primer wie eine Trennschicht und verschlechtert Ihr Klebeergebnis enorm.

Mit diesem Trick finden Sie heraus, ob Sie einen Primer benötigen oder nicht: Führen Sie diesen Test am besten an einer nicht sichtbaren Stelle durch.



Schritt 1: Rieseln Sie eine kleine Menge Granulat (ca. 1 mm hoch) auf die Oberfläche von dem Material, das verklebt werden soll. Die Oberfläche sollte vorher gereinigt und aufgeraut werden.



Schritt 2: Geben Sie nun einen Tropfen Klebstoff auf das Granulat und warten Sie 1 Minute!



Schritt 3: Versuchen Sie mit dem Finger, die ausgehärtete Schweißnaht wegzudrücken. Lässt sich die Schweißnaht nicht oder nur mit großer Kraftanstrengung entfernen, so können Sie die Verklebung OHNE den Einsatz des Primers versuchen.

Können Sie die Schweißnaht ohne große Kraftanstrengung entfernen, handelt es sich höchstwahrscheinlich um Materialien, die sich nicht dauerhaft verkleben lassen. In diesem Fall verwenden Sie den HG-Primer, der Ihnen dabei helfen kann, selbst solche schwer zu verklebenden Materialien zu verkleben!

